

FASLAM 2007

WWW.PATTENSENER-FASLAMSKLUB.DE



WOHIN? - NATÜRLICH ZUM FASLAM NACH PATTENSEN!

27. JAHRGANG

**... UND NICHT VERGESSEN: NÄCHSTE MITGLIEDERVERSAMMLUNG IST AM
FREITAG, DEN 5.1.2007 UMD 20.00 UHR IM LANDGASTHOF MAACK-KRAMER ...**

**Liebe Faslamsschwestern - liebe Faslamsbrüder -
liebe Freunde des Pattensener Faslams !!!**



So bin ich in jedem Jahr den "Bericht des Vorsitzenden" angefangen. Die Überschrift habe ich mal gelassen - möchte mich hier an dieser Stelle aber als Vorsitzender des Faslamsklubs von Ihnen verabschieden. Nach nunmehr 33 Jahren Vorstandsarbeit wird es Zeit für die "Pension".

Ich möchte mich herzlich dafür bedanken, daß ich in den letzten 18 Jahren den Vorsitz des Faslamsklubs innehaben durfte. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht im Laufe der Jahre mitzuerleben, wie der Pattensener Faslam vom ganzen Dorf gerne angenommen und gefeiert wird, wie jeder seinen Beitrag zum Gelingen eines so großen Festes gerne geleistet hat.

Heute möchte ich aber keinen langen Artikel schreiben, sondern mich einfach nur bedanken für die Unterstützung des Dorfes Pattensen, bei der Familie Maack (Possi's) für die immer sehr gute Zusammenarbeit, bei allen mit denen ich je im Vorstand zusammen arbeiten durfte und bei den anderen örtlichen Vereinen, zu denen immer ein ausgezeichnetes Verhältnis bestand. Mein besonderer Dank gilt allen Faslamsschwestern und -brüdern für Ihre "Geduld" mit mir und vor allem für ihr Vertrauen in all den Jahren.

In den letzten Jahren ist der Faslamsnachwuchs herangereift und es ist einfach erforderlich, daß jetzt einmal Andere mit anderen, neuen Ideen das Ruder übernehmen, damit es den Faslam auch in Zukunft geben kann.

Ich bitte Sie, daß mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen und wünsche dem Vorstand und dem neuen Vorsitzenden eine glückliche Hand und alles, alles Gute.

Ihr und Euer Rainer Müller-Petersen

Liebe Pattenser und Bahlburger Bürger, liebe Faslamsschwestern und -brüder,

ich darf mich an dieser Stelle nun denjenigen vorstellen, die mich noch nicht kennen. Mein Name ist Christian Dederke und ich darf seit dem 10.11.2006 diesem Verein vorstehen. Ich bin angehender Architekt, kurz vor der Beendigung des Studiums. Seit dreieinhalb Jahren arbeite ich neben dem Studium im Architekturbüro Juraschek + Partner in Winsen. Zu den aktiven Faslamswagenbauern gehöre ich seit Mitte der 90'er Jahre. Die lange Zeit zwischen den Faslamsfesten verkürze ich mir bei der Feuerwehr und im Herbst beim Plattdeutschen Theater des MTV Pattensen. Das soll an dieser Stelle zu meiner Person genügen.

Auch ich möchte Sie mit dem Ihnen vorliegenden „Sprachrohr“, der 27. Ausgabe unserer Faslamszeitung über das vor uns liegende Faslamsfest 2007 informieren und darauf einstimmen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern dieser Lektüre.

Für die Faslammitglieder wurde das neue Faslamsjahr schon am 10.11.2006, beim traditionellen Faslamanbinden eingeläutet. Auf dieser, unserer Jahreshauptversammlung, durften wir über ein Drittel unserer Mitglieder begrüßen (109 von 285).

Wie in jedem Jahr wurden auch dieses Mal die Repräsentanten unseres Vereins – unsere Faslamseltern - gewählt. Nachdem Hendrik Bulla nach erfolgreich absolvierter Mudder- und Vadderschaft wieder zurück in die Reihen seiner Wagenbaugruppe getreten ist, folgte ihm sein Bruder, der bis Dato seine Mudder war, auf den Stuhl des Vadders...!!!!

Das ist zwar Tradition in Pattensen, dass die Faslamsmudder des Vorjahres zum neuen Faslamsvadder gekürt wird, in dieser Form aber bisher einmalig.

Zur neuen Mudder wurde, was die meisten anwesenden Mitglieder wohl kaum für möglich gehalten haben, Tobias Willert nominiert und gewählt.

Unsere neuen Faslamselftern sind damit:

Faslamsvadder: Stefan Bulla
Faslamsmudder: Tobias Willert

Wir sind sicher, dass wir mit den beiden die richtige Wahl getroffen haben und beide den Verein souverän vertreten werden, da beide ja auch in der SG-Schambeck-Pattensen ein eingespieltes Team sind.

Kurz nach den Weihnachtsfeiertagen werden die beiden wieder von Haus zu Haus gehen und die Dorfsammlung durchführen. Wir bitten hiermit, uns auch in in diesem Jahr wieder durch eine Spende für das Faslamsfest zu unterstützen. Hiermit möchten wir auch für die riesige Unterstützung unseres und Ihres Faslams im vergangenen Jahr bedanken.

Nachdem sich im letzten Jahr schon Helmut Stellter als langjähriger Kassenwart aus dem Vorstand zurückzog und seinen Posten an Stefan Heick übergeben hat, sind weitere Wechsel in unserem Vorstand vollzogen worden. So stellten neben dem bisherigen Vorsitzenden Rainer Müller Petersersen auch unser langjähriges Vorstandsmitglied und Geschäftsführer Claus Lühr und unser langjähriger stellv. Geschäftsführer und Beisitzer Cord Günther (Cuddel) Oertzen ihre Ämter zur Verfügung. Des weiteren musste Nils Petersen seinen Stuhl als Beisitzer Jugend aus Altersgründen räumen (man kann auch mit 22 Jahren für eine Sache zu alt sein...). Wir sind sehr glücklich, dass wir für die freigewordenen Posten mit Heiner (Basko) Vick, Nils Petersen und Henning Wörmer drei würdige Nachfolger der vorgenannten gefunden haben.

Der Vorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Christian Dederke	2. Vorsitzender:	Thomas Purgander
Kassenwart:	Stefan Heick	Geschäftsführer:	Nils Petersen
Stellv. Geschäftsführer:	Oliver Frahm	Beisitzer:	Heiner Vick
Beisitzer:	Andreas Maack	Beisitzer:	Dieter Bockelmann
Beisitzer Jugend:	Henning Wörmer		
Faslamsvadder:	Stefan Bulla	Faslamsmudder:	Tobias Willert

An dieser Stelle möchte ich mich bei Claus, Cuddel und ganz besonders bei Rainer bedanken. Rainer begann seine Zeit im Vorstand 1974 als Faslamsmudder, 1975 wurde er traditionsgemäß Faslamsvadder und übernahm gleichzeitig das Amt des Kassenwarts. Dieses Amt bekleidete er bis 1988. In diesem Jahr übernahm er dann von Peter Dederke den 1. Vorsitz des Vereins, den er bis zum Anbinden im November inne hatte. In den 33 Jahren, in denen Rainer dem Vorstand angehörte und die zwei wichtigsten und verantwortungsvollsten Posten inne hatte, entwickelte sich der Pattensener Faslam mit seinem Umzug zu einem der besten in der Region.

Claus gehörte dem Vorstand seit 1988 an. Erst als erster Beisitzer Jugend, ab 1997 dann als Beisitzer. 2000 übernahm er von Werner (Bibo) Beutel den Posten des Geschäftsführers. Claus erfüllte seine Arbeit stets mit größtem Engagement und zeichnete sich nicht nur zuletzt durch gute und richtige Protokollführung aus.

Cord Günther (Cuddel) Oertzen bekleidete von 1992 bis 2003 den Posten des stellvertretenden Geschäftsführers und war seit 2004 erster Beisitzer. Cuddel zeichnete sich vor allem dadurch aus, dass er alljährlich den Klub mit einem Stein beim Pattensener Herbstmarkt vertrat, was ihm den Beinamen „Hinkelsteinlieferant“ einbrachte.

So viel zu meinem ersten Vorwort in dieser Zeitung. Ich freue mich auf das vor uns liegende Faslamsfest und wünsche uns allen viel Freude und Spaß dabei.

Christian Dederke
1. Vorsitzender

Umzugswertung 2006

Zur Einstimmung auf den Faslamsumzug 2007 sowie noch einmal zum Nachlesen nachstehend die komplette Wertung des Umzuges 2006. Da nicht jeder an unserer Festtafel teilnehmen kann und sich viele natürlich fragen, welches Thema ist auf welchem Platz gelandet, drucken wir in jedem Jahr die komplette Wertung in unserer Zeitung ab. Aus Platzgründen können jedoch leider nur 2 Namen der jeweiligen Wagenbaugruppe genannt werden. Ergebnisse u. Fotos siehe auch unsere Internet-Seiten www.pattensener-faslamsklub.de. Wir hatten die Wagenbauer gebeten, sich einen "Spitznamen" für Ihre Truppe auszudenken. Bisher konnten wir 17 Namen verzeichnen - wobei wir auch selbst etwas nachgeholfen haben - wie es sich halt eben im Laufe einer Saison ergibt. Also falls Euch nichts einfällt - irgendwann werdet Ihr trotzdem einen Namen haben.

Pl.	Punkte	Anteil %	Thema	Name der Wagenbaugruppe	Wagenbaugruppe
*1	2199	7,6	Goleo VI - Maskottch. WM2006	Kellerkinder	Stefan Heick Dirk Schlüschen
**2	1900	6,5	Miss Scha(r)fwahl (FG)		Kerstin Hörnig Kathrin Kluge
3	1846	6,4	Die Beatles	Faslams-Bagaluten	Stefan Bulla Tobias Willert
4	1800	6,2	Südsee-Ruderboot	Die Nomaden	Jens Neven Christian Dederke
5	1796	6,2	Himmel + Huhn (FG)	just for fun	Kerstin Eggers Astrid Wörmer
6	1706	5,9	Paulchen Panter (FG)	Ladykracher	Nicki Lühr Meike Neven
7	1550	5,3	Landesgartenschau 2006	Possis Gang	Peter Dederke Klaus Lübberstedt
8	1549	5,3	Bio-Kack-Anlage	Eggers Werft	Heiner Vick Heinrich Eggers
9	1524	5,2	Die Rubetts	Nummer 1	Heino Frahm Hanspeter Oertzen
10	1439	5,0	Leuchttürme (FG)		Andrea Purgander Andrea Bleecken
11	1326	4,6	Post-Mafia		Rolf Weselmann Reiner Krug
12	1277	4,4	Kuba Kabana	Trick 17	Stefan Eggers Hendrik Bulla
13	1130	3,9	Faslam - was dagegen?	De Bebbörger	Ralf Herrmann Dieter Bockelmann
14	1106	3,8	Wir sind Pabst	Die Eiszapfen	Werner Beutel Wilhelm Oertzen
#15	1028	3,5	Schatzinsel (K)	Bahlb. Faslamszwerge	Jenniffer Schulenburg Dustin Cordes
16	925	3,2	Fluggasttreppe	Patt. Schraubergem.	Henning Wörmer Tobias Frahm
17	860	3,0	Dirty Dancing (FG)		Britta Wörmer
18	855	2,9	Hippies d. neuen Generation(K)		Elena Meyer Sonja Hornig
19	803	2,8	Panzerknacker (K)		Nico Oertzen Phillip Palmer
20	766	2,6	60J. Umzug-Geb.-Torte (K)		Cord-Heinr. Cordes Nils Baumgarn
21	535	1,8	Pattensen im WM-Fieber		Uwe Peters Uta Knispel
22	474	1,6	Pattensen aktiv		Heiner Bockelmann
23	367	1,3	Disco		Uwe Meiners Hartmut Petersen
24	290	1,0	Thema abgesagt - gab aber trotzdem (Trost?)-Punkte		
	29051	100,0	Punkte Gesamt vergeben -		

* Wanderpokal 1. Platz

** Wanderpokal 2. Platz und Wanderpokal beste Fußgruppe

Wanderpokal für beste Kindergruppe

Alle mit einem (FG) gekennzeichneten Gruppen sind in der Wertung als Fußgruppe gestartet.

Die mit (K) gekennzeichneten Themen bezeichnen den Nachwuchs - also die Teams, die sich um den Kindergruppen-Pokal beworben haben. In 2002 waren hier nur 2 Gruppen am Start - 2005 konnten wir schon wieder 7! Nachwuchsgruppen verzeichnen. Weiter so Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre - traut Euch. Ihr werdet als Gruppen und somit Teilnehmer, für "voll genommen". Allerdings bekommen Kinder bei uns noch keinen Schnaps, dafür aber reichlich Süßigkeiten und Aufmerksamkeit. Also was ist? Wie wär's z.B. mal mit einer Fußgruppe?

Wer jetzt Lust bekommen hat, einmal als Aktive/r am Umzug teilzunehmen um vielleicht selbst einmal ganz oben in der Wertung zu stehen oder um nur dabei zu sein und Spaß zu haben - Freunde zusammentrommeln - Thema ausdenken - anmelden und mitmachen. Der Aufruf zum Mitmachen gilt für alle Altersgruppen, jeder ist uns willkommen.

Obiges Ergebnis resultiert aus 97 gültigen Stimmzetteln. 14 Stimmzettel waren leider ungültig bzw. kamen nicht rechtzeitig zurück (Annahmeschluß: Faslamsmontag Punkt 21.00 Uhr). Es wurden 111 Stimmzettel ausgegeben.

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung - Christian Dederke 0173 2386145 christian@dederke.de



Faslamsbuch ist das Buch...

in das jedes Jahr der Faslamsvadder seinen Bericht bzw. Aufsatz über das abgelaufene Faslamsjahr schreibt. Dieses Buch gibt auch z.B. Auskunft über Einnahmen und Ausgaben des jeweiligen Faslamsjahres. Die ersten Aufzeichnungen in diesem Buch stammen aus dem Jahre 1958.

Ihr könnt Euch vorstellen, wie wir diesen "Schatz" hüten, deshalb wird das Original-Buch auch in einem Bankschliessfach aufbewahrt. Das Vorgängerbuch ging nämlich 1957 in den seinerzeitigen "Faslamswirren" verloren - und das soll nicht wieder passieren.

Damit Generationen von Faslamsvaddern nicht nur für die "Schublade" beim Schreiben des Aufsatzes geschwitzt haben, sind wir 1992 damit angefangen den jeweiligen Bericht des Vadders von vor 30 Jahren in unserer Zeitung abzudrucken - in diesem Jahr also der Bericht aus dem Jahr 1977 im "O-Ton".

FASLAM 1977

AUCH IM JAHRE 1976, NÄMLICH AM 12.12. UM GENAU 18.50 UHR, WURDE WIEDER EIN FASLAMSFEST ANGEKÜNDIGT; DER FASLAM 1977. DER VORSITZENDE ERÖFFNET DIE VERSAMMLUNG UND BEGRÜSST 48 MITGLIEDER MIT EINEM KORN. DAMIT HATTE ER NATÜRLICH SÄMTLICHE SYMPATHIEN AUF SEINER SEITE. DA DIE TAGESORDNUNG 9 PUNKTE UMFASST, SIND SICHER NOCH EIN PAAR KÖRNCHEN MEHR ZU ERWARTEN.

NACHDEM DAS PROTOKOLL VOM 16.1.1976 GENEHMIGT IST, DEM KASSIERER UND DEM VORSTAND ENTLASTUNG ERTEILT WIRD UND NOCH 2 BIS 3 KÖRNER GEKIPPT WERDEN IST DIE STIMMUNG WEIT GENUG FORTGESCHRITTEN, UM SICH MIT DEN NEUWAHLEN BESCHÄFTIGEN ZU KÖNNEN. NACH ABSCHLUSS DER VORSTANDSWAHLEN SIEHT DIESER WIE FOLGT AUS:

1. VORSITZENDER	LUDWIG SIEVERS
2. VORSITZENDER	PETER MENKE
SCHRIFTWART	PETER DEDERKE
KASSENWART	RAINER MÜLLER-PETERSEN
BEISITZER	HEIKO SCHRÖDER
BEISITZER JUGEND	HANS-HERMANN MENKE UND UWE TÖDTER



ES KOMMT ZUM SCHWIERIGSTEN PUNKT DER TAGESORDNUNG, ZUR WAHL DER FASLAMSELTERN FÜR DAS JAHR 1977. ALS ERSTES WERDEN ALLE MITGLIEDER ZU FORSCHERN UMFUNKTIONIERT MIT DER AUFGABE, NACH EINEM FASLAMSVADDER ZU FORSCHEN. ES WERDEN AUCH EINIGE KANDIDATEN ENTDECKT, SIND DIESE ABER TEILWEISE NICHT VERNEHMUNGSFÄHIG (FÜR EINGEWEIHTE: HÜHNERSTALLGESCHÄDIGT) UND WEHREN SICH AUCH TEILWEISE DAGEGEN, ALS "VADDER" ENTDECKT ZU WERDEN. DIE FORSCHER HABEN SEHR VIEL ZU TUN. SCHLUSSENDLICH GELINGT ES ABER, REINHARD SIEVERS SOWEIT ZU BRINGEN, DASS ER EINER KANDIDATUR FÜR DIESES WIRKLICH SEHR SCHÖNE AMT ZUSTIMMT. DIE WAHL WIRD ZUR FORMSACHE UND REINHARD ZUM "VADDER". NUN BRAUCHT REINHARD FÜR SEINE AUFGABE NOCH EINE "MUDDER", DIE IHM BEI SEINEM AMT ZUR SEITE STEHT. EINE FRAU IST IN DER VERSAMMLUNG LEIDER NICHT AUSFINDIG ZU MACHEN, STIMMEN LETZTENDLICH ABER GERHARD TÖDTER UND HOLGER MÜLLER-PETERSEN EINER GESCHLECHTSUMWANDLUNG ZU. UM EINER ANKLAGE WEGEN BIGAMIE AUS DEM WEGE ZU GEHEN, KOMMT ES ZU EINER AUSSCHIEDUNG ZWISCHEN GERHARD UND HOLGER. DIESE AUSSCHIEDUNG BESTEHT AUS EINEM KORNWETTTRINKEN UND EINER GEHEIMEN WAHL. NACHDEM HOLGER BEIDE WETTBEWERBE FÜR SICH ENTSCHIEDEN KANN, STEHT ER ALS MUDDER FEST. ES GIBT NOCH EIN PAAR KÖRNER UND DANN GEHT ES LOS (WIE IMMER MIT DEM FASLAMSLIED AUF DEN LIPPEN) ZU POST MAACK, DENN AUCH DER FESTWIRT SOLL WISSEN, WER IHM IM JAHRE 1977 MIT GEHROCK UND ZYLINDER DURCH DAS HAUS LÄUFT. DAS FESTPROGRAMM SIEHT WIE FOLGT AUS:



SAMSTAG, 5.2.1977: FESTBALL MIT DEN AVANTIS

SONNTAG, 6.2.1977:
13.00 UHR FESTUMZUG
16.00 UHR KINDERMASKERADE
20.00 UHR PREISMASKERADE

MONTAG, 7.2.1977: 19.30 UHR PREISSKAT

DIENSTAG, 8.2.1977: 13.00 UHR SCHNORREN

18:30 UHR FESTTAFEL MIT PREIS- UND ORDENVERTEILUNG



Fortsetzung nächste Seite

FASLAMÜBERBLICK

IM JAHRE 1977 STARTETE DAS FASLAMSFEST MIT EINEM INOFFIZIELLEN TEIL, NÄMLICH DEM SAAL SCHMÜCKEN BEI POST-MAACK. DIESER FESTAKT WURDE MIT EINEM BIER-PROBETRINKEN ABGESCHLOSSEN UND WERDEN DIE BIERFÄSSER VON DEN FASLAMBRÜDERN ZUM AUSSCHANK FREIGEgeben.

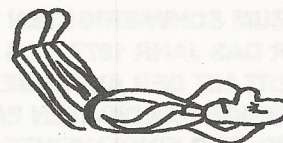
DER OFFIZIELLE TEIL BEGANN WIE IMMER MIT DEM GROSSEN FESTBALL AM SAMSTAG. DIESER BALL ÜBERTRAF ALLE ERWARTUNGEN UND KAM DER KASSIERER MIT DEM KARTENVERKAUF DEN ZUSTRÖMENDEN GÄSTEN KAUM NACH. DIE "AVANTIS" SORGTEN WIEDEREINMAL FÜR GUTE STIMMUNG UND FÜR MANCHEINEN FASLAMBRUDER DAUERTE DIE NACHT DANN 48 STUNDEN.

AM SONNTAG FANDEN SICH 24 HERRLICH GESCHMÜCKTE UND GEBAUTE FESTWAGEN ZUR AUFSTELLUNG ZUM 50. FESTUMZUG AM PATTENSENER BAHNHOF EIN. MIT VIEL MUSIK UND GUTER LAUNE FÜR DER UMZUG AN CA. 8000 (ACHTTAUSEND) BESUCHERN VORBEI. MAN KONNTE ES DEN ZUSCHAUERN VON DEN NASENSPITZEN ABLESEN, DASS DER FESTUMZUG IHREN ZUSPRUCH FAND:

UM 16.00 UHR BEGANN DIE KINDERMASKERADE. AUCH DEN KLEINEN KONNTE MAN ES ANSEHEN, DASS IHNEN DAS HERUMTOBEN AUF DEM SAAL FREUDE MACHTE. DEN GROSSEN KONNTE MAN ANSEHEN, DASS IHNEN DIE KLEINEN (KÖRNER!) FREUDE MACHTEN. ZUR PREISMASKERADE UM 20.00 UHR ERSCHIENEN WIEDER UNERWARTET VIELE ZUSCHAUER UND FAST 100 MASKIERTE. LETZTERE HATTEN SICH SEHR VIEL EINFALLEN LASSEN, UM DEN ZUSPRUCH DER PREISRICHTER ZU GEWINNEN. NACH DER DEMASKIERUNG GING ES STIMMUNGSVOLL BIS IN DEN FRÜHEN MORGEN HINEIN WEITER.

MONTAG UM 19.30 UHR KONNTE AUCH DER PREISSKAT EINEN REGEN ZUSPRUCH VERZEICHNEN UND WURDE AN ÜBER 30 TISCHEN GEREIZT, WAS DAS ZEUG HIELT. DIE SEHR GUTEN FLEISCHPREISE, WIE IMMER REICHLICH VORHANDEN, WAREN JA AUCH FÜR JEDERMANN EINE VERLOCKUNG.

ZUM SCHNORREN AM DIENSTAG ERSCHIENEN ERFREULICH VIELE HEISERE UND VERKATERTE STIMMEN UM MIT IHREM GESANG BEI DEN ORTSBEWOHNERN MÖGLICHST VIELE SACH- UND GELDSPENDEN LOCKER ZU MACHEN. DIE ZUSAMMENGESCHNORRTEN EIER, WÜRSTE USW. REICHTEN DANN AUCH AUS, UM DIE 170 ZUM ESSEN ERSCHIENENEN FASLAMBRÜDER- UND SCHWESTERN ZU SÄTTIGEN. SELBST DIE EHRENGÄSTE KONNTEN SICH NICHT BEKLAGEN UND WURDEN VON UNS GUT VERPFLEGT. NACH DEM AUSGEZEICHNETEN ESSEN WURDE DIE RANGFOLGE DER FESTWAGEN BEKANNTGEGEBEN. DIE ERSTEN 10 PLÄTZE ERGABEN SICH WIE FOLGT:



PLATZ	SCHÖPFER	THEMA	PUNKTE
1	H. FRAHM, A. LEPELT ETC.	UFO	254
2	P. DEDERKE, PIPO ETC.	F.J. STRAUSS	184
3	M.T.V. (LODDERS, BRAMMER)	WURM	182
4	M. BELLMANN, W. FRAHM	GLÖCKNER VON NOTRE D.	138
5	BERND ULLMANN, BIBO + CO.	SAMENBANK	125
6	H. STORJOHANN, W. WILLERT	MENSCHENFRESSER	95
7	H.-D. FRAHM, P. MENKE	JUNGGESELLEN	92
8	H. GARBERS, K. KÖRTGE	WEINBRANDSTEUER	90
9	G. HERMANN, H.-G. DIERKS	SCHULBUS	88
10	W. HAFLERLAND	SCHNEEWITTCHEN	83

ES WAR WIE IMMER SEHR SCHWER, EINE GERECHTE BEWERTUNG DER WAGEN DURCHFÜHREN. ALLEN PUNKTRICHTERN WIRD GEDANKT.

FOLGENDE FASLAMBRÜDER WURDEN FÜR BESONDERE VERDIENSTE MIT ORDEN AUSGEZEICHNET:

BRANDORDEN

SAMSTAG: HERBERT STORJOHANN

SONNTAG: ALFRED LEPELT

MONTAG: KLAUS HÖNKEMEYER

WINFRIED HAFLERLAND

HERMANN MAACK

VERDIENSTORDEN

Forts. n. Seite

Wie in jedem Jahr - ein Wort zum Festball am Faslamssamstag ...

aus der Erfahrung der letzten Jahre, was das Alter der Jugendlichen betrifft, die unseren Festball am Samstag besuchen (und bei uns auch sehr willkommen sind!!!) möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, daß es in Deutschland gültige Jugendschutzgesetze gibt, nach denen wir und auch der Gastwirt uns zu richten haben.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, daß lt. "Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit" lt. § 5 (Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen, hier: zur Brauchtumpflege) folgende Zeiten eingehalten werden müssen:

>>>Kinder unter 14 Jahren müssen um 22.00 Uhr den Saal verlassen.

>>>Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren müssen den Saal um 24.00 Uhr verlassen.

Wir werden die Musikkapelle anweisen zu den jeweiligen Uhrzeiten entsprechende Durchsagen zu tätigen und bitten auch die Eltern um Beachtung.

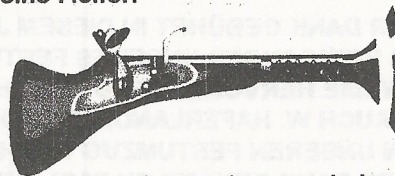


Hinkelstein schätzen (Herbstmarkt 2006)

Auch in diesem Jahr haben wir wieder mit unserem traditionellen Hinkelstein-Gewicht-schätzen am Herbstmarkt teilgenommen.

Das "Teil" wog 347 kg und ging an Hermann Cordes jun. aus Pattensen.

Vielen Dank für die Durchführung an "Cuddl" Oertzen und seine Helfer.



Gästeschießen

Jo - das findet jedes Jahr in den Räumen des Schützenvereins statt und wir nahmen, wie in jedem Jahr mit 2 Mannschaften teil.

In der Abteilung für Gruppen mit Schützenbeteiligung konnten wir (Petra Frahm, Gerhard Tödter, Elke + Rainer Müller-Petersen) leider nur den 4. Platz belegen nach zwei 1. Plätzen in den Vorjahren.

1. Die ewigen Zweiten	184 Ringe
2. Die Schlupfschützen	183 Ringe
3. DRK	176 Ringe
4. Faslamsklub I	174 Ringe von insgesamt 9 Mannschaften

In der Gruppe ohne Schützenbeteiligung gelangen Karl Junge (Bahlburg), Dieter Bockelmann, Klaus Lübberstedt und Volker Schulz ebenfalls ein sehr gutes Resultat, nämlich auch der 3. Platz - im Vorjahr auch 1.

1. Sparkasse Harburg-Buxtehude	164 Ringe
2. FF Pattensen I	158 Ringe
3. Faslamsklub II	157 Ringe
4. Volksbank Wulfsen	148 Ringe von 9 Mannschaften

Pfingstbaumpflanzen 2006

Wie jedes Jahr haben wir uns auch 2006 wieder zum Pfingstbaumpflanzen bei Possi getroffen. Nach dem Schlagen der Bäume gingen wir mit ca. 30 Pfingstbaumpflanzern und Trecker mit Viehanhänger auf Tournee.

Wie immer wurden die Pfingstbäume, damit sie gedeien, auch kräftig gegossen (begossen?) - bei Claudia Meyer "Zum weißen Roß" jetzt schon zum 43. Male.

NACHDEM EINIGE EHRENGÄSTE NOCH EINEN ZUM BESTEN GEGEBEN HABEN, WURDE DIE FESTTAFEL AUFGEHOBEN UND DAS PARKETT ZUM TANZ FREIGEgeben.

AM MITTWOCH WURDE EIN GANZ BESONDERES EREIGNIS GEFEIERT. DIE FASLAMSBÜRDER WEIHTEN IN BEGLEITUNG VON BÜRGERMEISTER HEINRICH RIEDEL UND STADTDIREKTOR JENS VOLQUARDSSEN EIN STÜCK STRASSE IN WINSSEN EIN, DAS VON EINIGEN UNSERER FASLAMSBÜRDER DURCH EINE AN DIE STADT ÜBERWIESENE SPENDE UNSER EIGEN GENANNT WERDEN DARF. "STUCKEL" HAUPT SPIELTE DAZU AUF DEM SCHIFFERKLAVIER UND WIRD ES WOHL DAS ERSTE MAL GEWESEN SEIN, DASS AM FRÜHER VORMITTAG IN WINSSEN AUF DEM BÜRGERSTEIG GETANZT WURDE. NACH ABSCHLUSS DIESES FESTAKTES FUHR DIE FASLAMSGESELLSCHAFT ZU POST-MAACK ZUM FRÜHSCHOPPEN. ES WAR SEHR ERFREULICH, WAS DIE FASLAMSBÜRDER AM MITTWOCH NOCH AN STIMMUNG UND GUTER LAUNE BESASSEN. WIR KÖNNEN NUR HOFFEN, DASS DIESER FRÜHSCHOPPEN IN DEN NÄCHSTEN JAHREN BEI-BEHALTEN WIRD.

UM 19.00 UHR WURDEN DANN DIE WAGENPREISE AUSGEgeben UND KÖNNEN WIR NUR UNTERSTREICHEN, DASS JEDER DER PREISTRÄGER SICH SEINE "FLASCHEN" REDLICH VERDIENST HAT. DIE PREISVERTEILUNG WURDE DURCH DEN 1. VORSITZENDEN DURCHGEFÜHRT. DIE FASLAMSELTERN WAREN LEIDER NICHT MEHR ZURECHNUNGSFÄHIG UND KONNTE DER VORSITZENDE DURCH SEIN BEHERZTES EINSPRINGEN VERMEIDEN, DASS DER 1. PREIS AN DEN LETZTPLAZIERTEN VERGEben WURDE.

EIN HERZLICHER DANK GEBÜHRT IN DIESEM JAHR GANZ BESONDERS DER FAMILIE MAACK JR. DIE TROTZ DES HEIMGANGES UNSERES FESTWIRTES W. MAACK SEN. DAS FASLAMSFEST IN GEWOHNTER WEISE HERVORRAGEND DURCHGEZOGEN HAT. AUSSERDEM DANKEN WIR AUF DIESEM WEGE AUCH W. HAFERLAND, DER DURCH DEN VON IHM FINANZIERTEN FANFARENZUG AUS BISPINGEN UNSEREN FESTUMZUG WIEDER BEREICHERT HAT. NICHT ZULETZT ABER GEBÜHRT UNSER DANK DEN VIELEN FASLAMSBÜRDERN- UND SCHWESTERN, DIE IMMER WIEDER DURCH UNERSCHÖPFLICHE IDEEN UND FANTASIE DAZU BEITRAGEN, DASS FASLAM IN PATTENSEN IN JEDEM JAHR, WIE AUCH IN DIESEM, EIN VOLLER ERFOLG WIRD.

**UNSERE FAHNE WIRD NIE UNTERGEH'N
FASLAM WIRD AUCH 1978 BESTEH'N
ES GRÜSST EUCH BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR
DAS 77ER FASLAMSPAAR.**

**Reinhard Sievers
(Faslamsvadder)**

**Holger Müller-Petersen
(Faslamsmudder)**

Anmerkung: Die Abschrift des Berichtes erfolgte absichtlich in Grossbuchstaben, da auch der Autor (dies ist einer der wenigen Berichte, der von der Faslamsmudder geschrieben wurde - ansich ist der Bericht aber die Sache des jeweiligen Vadders) in Grossbuchstaben geschrieben hat. Wir versuchen immer den Originalbericht möglichst wirklichkeitsgetreu wiederzugeben - also werden auch Fehler, die sich eingeschlichen haben 1:1 mit übernommen - genauso wie besondere Eigenheiten.

Hallo Faslamsbrüder und –Schwestern !!!

Wie ihr hoffentlich schon mitbekommen habt, ist der Pattensener Faslamsklub auch im Internet unter <http://www.pattensener-faslamsklub.de> vertreten.

Dort habe ich mir eine Rubrik << Gruppen >> überlegt, wofür ich eure Mithilfe benötige. Unter dieser Rubrik könnt ihr (die einzelnen Bau- und Fußgruppen) sich vorstellen. Dort könnt ihr z.B. euren Gruppennamen, eure Mitglieder, euren Bauplatz, wie lange ihr schon baut und was euch sonst noch so einfällt angeben. Das könnt ihr dann zu einem Text verfassen oder mir einfach die Informationen geben. Schön wäre es auch, wenn ihr ein Gruppenfoto habt, damit eure Gesichter auch zu sehen sind.

Wenn ihr möchtet könnt ihr sogar eine E-Mail Adresse kriegen wie gruppenname@pattensener-faslamsklub.de (gruppenname wäre dann euer Wunschname). Dann müsstet ihr mir diesen Namen auch noch mitteilen und eine alternativ E-Mail Adresse angeben, an die die E-Mails zu diesem Namen dann weitergeleitet werden.

Euer Material bzw. euren fertigen Text schickt ihr mir per E-Mail an webmaster@pattensener-faslamsklub.de oder liefert es bei mir zu Hause ab.

Viel Spaß und seid kreativ
Gruß Hendrik Bulla



FASLAM 2007



Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Freitag, d.	02.02.2007	19:30	öffentlicher FASLAMSPREISSKAT Es gibt nur sehr gute Fleischpreise - 1. Preis = 1/2 Schwein Fleischpreise knobeln 1. Preis = 1 geräucherter Schinken
Samstag, d.	03.02.2007	16:00	KINDERMASKERADE (Einlaß ab 15.30 Uhr) mit Unterhaltung und Präsenten für unsere kleinen Gäste
		20:00	FASLAMSBALL mit der Gruppe "Feeling"
Sonntag, d.	04.02.2007	12:30	Aufstellung des Festumzuges in der Bahlburger Straße
		13:30	GROSSER FESTUMZUG
		ca. 16:00	Umzugsnachfeier mit "open end"; es spielt "Dreamboat". durchgehend bis längstens 23.00 Uhr
Montag, d.	05.02.2007	11:30	SCHNORREN der Faslamsbrüder und -schwestern im Dorf Treff: 11:00 Uhr bei Possi
		16:00	NACHMITTAGSSCHOPPEN bei Possi mit Freibier und Würstchen. Treff der Wagenbauer und Schnorrer!
Dienstag, d.	06.02.2007	18:30	FESTTAFEL für Mitglieder und geladene Gäste. Bei dieser Veranstaltung besteht Ordensanlegepflicht! Einlaß ab Punkt 18:00 Uhr - Mitgliedskarten bitte unbedingt mitbringen und vorzeigen - es wird kontrolliert!
		ca. 21:00	TANZ für Jedermann mit der Gruppe "Dreamboat"
Mittwoch, d.	07.02.2007	10:00	INTERNER FRÜHSCHOPPEN bei Possi (bis 13:00 Uhr)
Freitag, d.	09.02.2007	19:00	FASLAMSAUSKLANG für Jedermann mit Wagenpreisausgabe, Preisknobeln, Klönen, Singen, Freibier und was sonst noch so anfällt. Abholung der Wagenpreise nur bis 20.00 möglich!!!



Alle Veranstaltungen finden im Saale statt
(außer Umzug und Schnorren natürlich) in

POST - MAACK'S GASTHAUS

Die Faslamseltern

Der Vorstand

Der Festwirt

...und siehe auch: www.pattensener-faslamsklub.de